



# KGS Thomas-Morus-Schule

Städtische Katholische Grundschule  
- 103299 -

## Anlagen zum Schulportfolio QA

### Anlage 46

#### Konzept zur Ausbildungs koordinierung für Lehr amts an wärter in nen und Lehr amts an wärter

Nach einer Fortbildung im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Engelskirchen hat die Schule ein **Ausbildungsprogramm** erstellt, um Lehr amts an wärter in nen und Lehr amts an wärter bestmög lich aus bilden zu könn en.

Neben der Zusammen arbeit und Gesprä chen mit den Mentor in nen oder der Ausbildungs beauftragten sollen auch regelmä ßige Hospitationen und Gesprä che mit der Schulleitung stattfinden.

Schriftliche Grundlage für diese Gesprä che, die Evaluation der bisherigen Ausbildung, zukünftige Handlungsfelder sowie die abschließende Beurteilung der zukünftigen Lehrer in nen und Lehrer bilden **Beobachtungsbögen**, die regelmä ßig von Mentor in nen, Ausbildungs beauftragter, Schulleitung sowie den Lehr amts an wärter in nen und Lehr amts an wärtern selbst ausgefüllt werden.



## Ausbildungsprogramm KGS Thomas-Morus-Schule

<b>Handlungsfeld 1: Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>
1.6	Auswertung von Unterricht im selbstständigen Unterricht, Unterricht unter Anleitung, Gruppenhospitationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige Hospitationen der Mentorin im selbstständigen Unterricht mit Reflexion (Was läuft gut? Was sind Knackpunkte? Zielvereinbarungen)</li> <li>– Regelmäßige Reflexion des Unterrichts unter Anleitung</li> <li>– Reflexion des beobachteten Unterrichts der Mentorin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überprüfen die Qualität des eigenen Lernens.</li> </ul>	
<b>Handlungsfeld 2: Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>
2.5	Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (z.B. bei Pausenaufsichten, Klassenfahrten, Schulfesten, Unterrichtsgängen, Hausbesuchen, informellen Gesprächen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– LAA im Aufsichtsplan berücksichtigen.</li> <li>– Teilnahme an Ausflügen in der Ausbildungsklasse <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausflüge wenn möglich nicht am Seminartag</li> <li>➤ Selbstständige Organisation und Leitung eines Ausflugs</li> </ul> </li> <li>– Teilnahme an einer Klassenfahrt (wenn möglich in Ausbildungsklasse)</li> <li>– Teilnahme an Schulveranstaltungen ggf. mit eigenem Verantwortungsbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule.</li> </ul>	
2.6	Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten (z.B. auf Elternabenden, Tagen der offenen Tür)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilnahme an Klassenpflegschaftssitzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorstellung eigener Unterrichtsprojekte</li> </ul> </li> <li>– Teilnahme an Elternsprechtagen mit eigenem Beratungsanteil (Vor- und Nachbereitung mit Mentorin)</li> <li>– Präsenz beim Tag der offenen Tür</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule.</li> </ul>	

2.7	Mit außerschulischen Partnern kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsgängen oder Ausflügen (die zum durchgeführten Unterricht passen)</li> <li>➤ z.B. NaturGut Ophoven, Schulgottesdienste, Teilnahme an Wettbewerben, Theaterbesuche, Museen, Verkehrsübungsplatz, Bücherei,...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Üben mit den SchülerInnen eigenverantwortliches Handeln schrittweise ein.</li> </ul>	
<b>Handlungsfeld 3: Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>
3.1	Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Bewertung im Schulalltag umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mentorin informiert über bestehende Konferenzbeschlüsse.</li> <li>– LAA wird an Leistungsbeurteilungen beteiligt (Beteiligung an Leistungsgesprächen etc.)</li> <li>– LAA führt Leistungsbewertung im bdU selbstständig durch (Beratung durch Mentorin).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.</li> <li>– Verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen.</li> </ul>	
3.4	Schülerinnen, Schüler und Eltern zu Leistungsanforderungen, Beurteilungskriterien zu erbrachten Leistungen und Lernfortschritten beraten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilnahme an Elternsprechtagen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ mit eigenem Beratungsanteil (Vor- und Nachbereitung mit Mentorin)</li> </ul> </li> <li>– Ziel- und Bewertungstransparenz beobachten (Anleitung).</li> <li>– LAA schafft Ziel- und Bewertungstransparenz für bdU.</li> <li>– Rückmeldemethoden für SchülerInnen kennen lernen und selber anwenden.</li> <li>– Leistungsdokumentationsformen kennen lernen und nutzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.</li> <li>– Setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> </ul>	
<b>Handlungsfeld 4: Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>

4.1	Schulische Beratungsanlässe erkennen und aktiv gestalten (Schülerinnen und Schüler beraten zu Lernen, Leisten, Erziehen, Schullaufbahn, Prävention, Konflikte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rückmeldemethoden für SchülerInnen kennen lernen und anwenden (Vor- und Nachbereitung mit Mentorin).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> <li>– Kooperieren mit Kolleginnen bei der Erarbeitung von Beratung und Empfehlung.</li> </ul>	
4.2	Eltern anlass- und situationsbezogen beraten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilnahme an Elternsprechtagen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ mit eigener Beratung (Vor- und Nachbereitung mit Mentorin)</li> <li>➤ wünschenswert: Teilnahme an Beratungen zur Schullaufbahn</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> <li>– Kooperieren mit Kolleginnen bei der Erarbeitung von Beratung und Empfehlung.</li> </ul>	
4.4	Mit externen Beratungseinrichtungen kooperieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z.B. Kooperation mit schulpsychologischem Dienst, Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Therapeuten, Sonderpädagoginnen und -pädagogen (Kompetenzzentrum), Fachberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.</li> </ul>	
<b>Handlungsfeld 5: Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>
5.5	Sprachentwicklung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung von Unterrichts in allen Fächern berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sensibilisierung des LAA für Sprachstand der SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bei jeder Unterrichtsreihe zu lernenden Fachwortschatz / Fachsprache reflektieren.</li> <li>➤ Anleitung zu adressatengerechter Unterrichtssprache, Fragehaltung der SchülerInnen wecken.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.</li> <li>– Unterstützen individuell.</li> </ul>	

5.6	Arbeiten im gemeinsamen Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kooperation mit Sonderpädagoginnen und -pädagogen</li> <li>– Arbeit im Team</li> <li>– Differenzierungsmöglichkeiten kennen lernen und anwenden.</li> </ul>	– Unterstützen individuell.	
<b>Handlungsfeld 6: Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammen arbeiten</b>		<b>Konkretisierung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Quartal</b>
6.1	Berufliche Erfahrungen gemeinsam reflektieren und Konsequenzen ziehen (Hospitieren, Beraten, Unterstützen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige Hospitationen der Mentorin im selbstständigen Unterricht mit Reflexion (Was läuft gut? Was sind Knackpunkte? Zielvereinbarung)</li> <li>– Regelmäßige Reflexion des Unterrichts unter Anleitung</li> <li>– Reflexion des beobachteten Unterrichts der Mentorin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.</li> <li>– Reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.</li> </ul>	
6.2	Sich an Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben kontinuierlich beteiligen und Neues in kollegialer Zusammenarbeit erproben	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z.B. Beteiligung an Schulfest, Projektwoche, Schulgarten, Sponsorenlauf, Schulgottesdiensten, etc.</li> </ul>		
6.4	Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilnahme an SEIS-Umfrage</li> <li>– Eigenen Unterricht evaluieren und daraus Rückschlüsse ziehen (Selbst- und Fremdeinschätzungsbogen).</li> </ul>		
6.5	In schulischen Gremien aktiv mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung bei Dienstbesprechungen sowie Lehrer-, Fach- und Zeugniskonferenzen.</li> </ul>		

6.6	Schulinterne Zusammenarbeit und Kooperation mit schulexternen Partnern praktizieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kooperation mit Sonderpädagoginnen und -pädagogen</li> <li>– Arbeit im Team</li> <li>– Arbeit in der Steuergruppe</li> <li>– Mitwirkung bei schulinternen Vorhaben</li> <li>– z.B. Kooperation mit schulpsychologischem Dienst, Erziehungsberatungsstellen, Jugendamt, Therapeuten, Sonderpädagoginnen und -pädagogen (Kompetenzzentrum), Fachberatung</li> <li>– Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsgängen oder Ausflügen (die zum durchgeführten Unterricht passen)</li> </ul>		
-----	---	---	--	--

<b>Beurteilungsbogen für Lehramtsanwärter/innen</b>	
Lehramtsanwärter/in:	Mentor/in:
Fach:	Datum:

**Handlungsfeld 1**  
**Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen**

**Kompetenz 1:**  
**Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht.					
- wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.					
- integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz.					
- überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens.					

**Kompetenz 2:**  
**Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie.					
- gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten.					
- wecken und stärken bei Schülerinnen und Schülern Lern- und Leistungsbereitschaft.					
- führen und begleiten Lerngruppen.					

**Kompetenz 3:**  
**Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien.					
- vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.					

## Handlungsfeld 2

### Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen

#### Kompetenz 4:

**Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.					
- unterstützen individuell.					
- beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.					

#### Kompetenz 5:

**Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend.					
- üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein.					
- setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein.					

#### Kompetenz 6:

**Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule.					
- erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um.					
- wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an.					



### Handlungsfeld 3

#### Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen

##### Kompetenz 7:

Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte.					
- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein.					
- erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung.					
- stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab.					
- setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.					
- kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung.					
- kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.					

##### Kompetenz 8:

Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht.					
- wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.					
- verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen.					
- begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.					
- nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit.					

## Handlungsfeld 4 Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten

**Kompetenz 7:**  
Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. (s. auch Handlungsfeld 3)

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.					
- kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung.					
- kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.					

## Handlungsfeld 5 Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen

**Kompetenz 8:**  
Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. (s. auch Handlungsfeld 2)

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.					
- unterstützen individuell.					
- beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.					

## Handlungsfeld 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

**Kompetenz 9:**  
Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- lernen, mit Belastungen umzugehen.					
- setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.					
- praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.					

**Kompetenz 10:****Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.					
- nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit.					
- dokumentieren für sich und andere die eigene Arbeit und ihre Ergebnisse.					
- geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren.					
- nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.					
- kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte.					
- nutzen formelle und informelle, individuelle und kooperative Weiterbildungsangebote.					

**Kompetenz 11:****Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.**

Die Absolventinnen und Absolventen	++	+	-	--	Bemerkungen
- wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an.					
- nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule.					
- planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um.					
- unterstützen eine Gruppe darin, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen.					

Handlungsfelder	Entwicklungsschwerpunkte	So kann die Schule helfen
Handlungsfeld 1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen		

Handlungsfeld 2 Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen		
Handlungsfeld 3 Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen		
Handlungsfeld 4 Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten		
Handlungsfeld 5 Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen		
Handlungsfeld 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten		